

## Appendix Q

Based on WS Addendum Q – Version 20190101 40.0 – Effective from January 4<sup>th</sup>, 2019

Umpired fleet racing

These sailing instructions change the definition Proper Course, and RRS 20, 28.2, 44, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 70.

### Q1 Changes to the Racing Rules of Sailing

Q1.1. Changes to the Definitions and the Rules of Part 2.

Add to the definition Proper Course: ‘A boat taking a penalty or manoeuvring to take a penalty is not sailing a proper course.’

When rule 20 applies, the following arm signals are required in addition to the hails:

1. for ‘Room to tack’, repeatedly and clearly pointing to windward; and
2. for ‘You tack’, repeatedly and clearly pointing at the other boat and waving the arm to windward.

Q 1.2. Changes to Rules Involving Protests, Requests for Redress, Penalties and Exoneration.

- (a) The first sentence of rule 44.1 is replaced with: ‘A boat may take a Half-Turn Penalty according to rule 44.2 when, in an incident while racing, she may have broken one or more of the rules of Part 2 (except rule 14 when she has caused damage or injury), rule 31 or rule 42.’

## Anhang Q

Basierend auf dem WS Anhang Q- Version 01.01.2019 40.0 – geltend ab 4. Januar 2019

Fleet-Race mit Bahnschiedsrichtern

Diese Segelanweisung ändert die Definitionen richtiger Kurs und die Regeln WR 20, 28.2, 44, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 70.

### Q1 Änderungen der Wettfahrtregeln

Q 1.1. Änderungen der Definitionen und der Regeln von Teil 2 und Teil 4

Ergänze zur Definition „richtiger Kurs“: Ein Boot, das eine Strafe ausführt oder manövriert um eine Strafe auszuführen, segelt keinen richtigen Kurs.

Wenn Regel 20 gilt, sind folgende Armzeichen zusätzlich zu den Zurufen notwendig:

1. Für „Raum zum Wenden“ wiederholtes und deutliches Zeigen nach Luv; und
2. Für „Wenden Sie“: Wiederholtes und deutlich sichtbares Zeigen auf das andere Boot und Winken mit den Arm nach Luv.

Q 1.2. Änderungen zu Regeln, die Protest, Anträge auf Wiedergutmachungen, Strafen und Entlastungen betreffen

- (a) Der erste Satz von Regel 44.1 wird ersetzt durch: „Ein Boot kann eine Halbe-Drehung-Strafe gemäß WR 44.2 annehmen, wenn es möglicherweise während der Wettfahrt gegen eine Regel aus Teil 2 (außer Regel 14, wenn es Schaden oder Verletzung verursacht hat) oder Regel 31 oder 42 verstoßen hat.“

(b) A Half-Turn Penalty shall be taken as follows: before the starting signal or on a leg to a windward mark she shall gybe and as soon as reasonable possible luff to a close-hauled course. On a leg to the gate or to the finishing line she shall tack and as soon as reasonable possible bear away to a course that is more than ninety degrees from the true wind. This amends rule 44.2.

(c) Rule 60.1 is replaced with 'A boat may protest another boat or request redress provided she complies with instructions Q2.1 and Q2.3.

(d) The third sentence of rule 61.1 (a) and all of rule 61.1 (a) (2) are deleted.

(e) Rules 62.1 (a), (b) and (d) are deleted.

(f) Rule 64.1 (a) is changed so that the provision for exonerating a boat may be applied by the umpires without a hearing, and it takes precedence over any conflicting instruction of this appendix.

## **Q 2 Protests and request for redress by boats**

Q2.1. While racing, a boat may protest another boat under rules of Part 2 (except rule 14) or under rules 31 or 42; however, a boat may only protest under a rule of Part 2 for an incident in which she was involved. To do so she shall hail "Protest" and conspicuously display flag Yankee at the first reasonable opportunity for each (replacing flags Yankee with a red flag is optional). She shall remove the flag before, or at the first reasonable opportunity after a boat involved in the incident has taken a penalty voluntarily or after an umpire's decision.

(b) Eine Halbe-Drehung-Strafe ist wie folgt auszuführen: Vor dem Start und auf einem Schenkel zu einer Luv-Bahnmarke, muss es halsen und so bald als vernünftigerweise möglich auf einen Amwind-Kurs luvten. Auf einem Schenkel zu einer Lee-Bahnmarke oder der Ziellinie muss es wenden und so bald wie vernünftigerweise möglich auf einen Kurs tiefer als Halbwindkurs abfallen. Dies erweitert Regel 44.2.

(c) Regel 60.1 ist ersetzt durch: Ein Boot kann gegen ein anderes Boot protestieren oder Wiedergutmachung beantragen, vorausgesetzt es beachtet dabei die Segelanweisungen Q 2.1 und Q 2.3.

(d) Der dritte Satz von Regel 61.1 (a) und Regel 61.1 (a) (2) sind gestrichen.

(e) Regel 62.1 (a), (b) und (d) sind gestrichen.

(f) Regel 64.1 (a) ist geändert, sodass die Bahnschiedsrichter ein Boot ohne Anhörung entlasten können. Diese Regel hat Vorrang vor jeder dazu Widerspruch stehenden Regel dieses Anhangs.

## **Q 2 Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung durch ein Boot**

Q 2.1. Während der Wettfahrt darf ein Boot gegen ein anderes Boot wegen Verstoßes gegen eine Regel des Teils 2 (außer Regel 14) oder Regel 31 oder 42 protestieren, jedoch darf es gegen einen Verstoß nach einer Regel des Teils 2 nur protestieren, wenn es in den Vorfall verwickelt ist. Um zu protestieren muss es „Protest“ rufen und deutlich sichtbar eine Flagge Yankee zeigen. Beides muss bei der ersten Gelegenheit erfolgen. Es soll die Flagge herunternehmen bevor oder bei der ersten zumutbaren Gelegenheit nachdem das in dem Vorfall betroffene Boot eine freiwillige Strafe angenommen hat oder nach der Entscheidung durch einen Bahnschiedsrichter.

Q 2.2. A boat that protests as provided in instruction Q2.1 is not entitled to a hearing. Instead, a boat involved in the incident may acknowledge breaking a rule by taking a Half-Turn Penalty as described in Q1.2(b). An Umpire may penalize any boat that broke a rule and was not exonerated, unless the boat took a voluntary penalty.

Q 2.3. A boat intending to:

(a) protest another boat under a rule other than instruction Q3.2 or rule 28, or a rule listed in instruction Q2.1;

(b) protest another boat under rule 14 if there was contact that caused damage or injury;

(c) request redress;

shall inform the race committee latest 2 minutes after finishing under instruction

(d) The protest committee may extend the time limit if there is good reason to do so.

Q 2.4. The race committee will promptly inform the protest committee about any protests or requests for redress made under instruction Q2.3.

Q 2.5. The representative of the protesting team shall be available in a shuttle rib for a hearing on the water right after the crew change.

Q 2.2. Ein Boot, das wie in Q 2.1 vorgesehen protestiert, hat kein Recht auf eine Protestanhörung. Ein Boot, das in den Vorfall verwickelt war, kann einen Regelverstoß durch Annahme einer Halbe-Drehung-Strafe gemäß Q 1.2(b) anerkennen. Ein Bahnschiedsrichter kann jedes in den Vorfall verwickelte Boot, das eine Regel verletzt hat und keine Strafe freiwillig angenommen hat, bestrafen.

Q 2.3. Ein Boot, das beabsichtigt

(a) gegen ein anderes Boot nach einer anderen Regel, als der Anweisung Q 3.2 oder Regel 28 oder den in Q 2.1 genannten Regeln zu protestieren, oder;

(b) gegen ein Boot nach Regel 14 zu protestieren, wenn die Berührung Schaden oder Verletzung verursacht hat, oder

(c) Wiedergutmachung zu beantragen

muss dies dem Wettfahrtkomitee spätestens 2 Minuten nach Zieldurchgang des letzten Bootes am Zielschiff mitteilen,

(d) Das Protestkomitee kann diese Frist verlängern, wenn dafür gute Gründe vorliegen.

Q 2.4. Das Wettfahrtkomitee informiert unverzüglich das Protestkomitee über jeden Protest oder jeden Antrag auf Wiedergutmachung der nach Q 2.3 einging.

Q 2.5. Der Vertreter der Crew, die protestiert bzw. Wiedergutmachung beantragt muss sich nach dem Bootswechsel im Shuttleboot zu einer Verhandlung auf dem Wasser bereithalten.

### Q 3 Umpire Signals and imposed penalties

Q 3.1. An umpire will signal a decision as follows:

- (a) A green and white flag with one long sound means 'No penalty.'
- (b) A red flag with one long sound means 'A penalty is imposed or remains outstanding.' The umpire will hail or signal to identify each such boat.
- (c) A black flag with one long sound means 'A boat is disqualified.' The umpire will hail or signal to identify the boat disqualified.
- (d) A yellow flag with one long sound means: 'A warning because of a breach of rules B4 or B5 of the Sailing Instructions is issued.' The umpire will hail or signal to identify each such boat.

### Q3.2

- (a) A boat penalized under instruction Q3.1 (b) shall take a One-Turn Penalty as described in rule 44.2.
- (b) A boat disqualified under instruction Q3.1(c) shall promptly leave the course area.
- (c) A boat that gets a second warning under instruction Q3.1(d) during the regatta or during the race shall take a One-Turn Penalty as described in rule 44.2.

### Q 3 Durch Bahnschiedsrichter gegebene Signale und Strafen

Q 3.1 Ein Bahnschiedsrichter signalisiert eine Entscheidung folgendermaßen:

- (a) Eine grün-weiße Flagge zusammen mit einem langen Schallsignal bedeutet „keine Strafe“
- (b) Eine rote Flagge zusammen mit einem langen Schallsignal bedeutet: „Eine Strafe wird gegeben oder bleibt bestehen“. Der Bahnschiedsrichter wird durch Zuruf oder deutliches Zeigen jedes von der Strafe betroffene Boot identifizieren.
- (c) Eine schwarze Flagge zusammen mit einem Schallsignal bedeutet: „Ein Boot ist disqualifiziert“. Der Bahnschiedsrichter wird durch Zuruf oder deutliches Zeigen das betroffene Boot identifizieren.
- (d) Eine gelbe Flagge zusammen mit einem langen Schallsignal bedeutet: „Eine Verwarnung wegen Verstoßes gegen die Segelanweisung B4 oder B5 wird ausgesprochen.“. Der Bahnschiedsrichter wird durch Zuruf oder deutliches Zeigen jedes von der Verwarnung betroffene Boot identifizieren.

### Q 3.2.

- (a) Ein Boot, das nach Segelanweisung Q 3.1(b) bestraft wurde, muss eine Ein-Drehung-Strafe gemäß Regel 44.2 ausführen.
- (b) Ein Boot das nach Segelanweisung Q 3.1(c) disqualifiziert wurde, muss unverzüglich das Regattagebiet verlassen.
- (c) Ein Boot, das ein zweites Mal innerhalb der Regatta eine Verwarnung nach Q 3.1(d) erhielt, muss eine Ein-Drehung-Strafe gemäß WR 44.2 ausführen.

(d) If it fails to do so, the boat will be disqualified in that race. If a boat takes a One-Turn Penalty after a warning under instruction Q3.1(d) or if she is disqualified under this instruction, former warnings are discarded.

#### **Q4 Penalties and protests initiated by an umpire; rounding or passing mark**

Q4.1 When a boat:

- (a) breaks rule 31 and does not take a penalty;
- (b) breaks rule 42;
- (c) breaks instructions B4, B5 or B7;
  
- (d) gains an advantage despite taking a penalty;
- (e) deliberately breaks a rule;
  
- (f) commits a breach of sportsmanship;
  
- (g) fails to comply with instruction Q3.2 or to take a penalty when required to do so by an umpire;

an umpire may penalize her without a protest by another boat.

The umpire may impose one or more One-Turn Penalties to be taken as described in rule 44.2, each signalled in accordance with instruction Q3.1 (b), warn a boat in accordance to instruction Q3.1 (d), or disqualify her under instruction Q3.1 (c), or report the incident to the protest committee for further action.

(d) Tut es das nicht, wird es in der Wettfahrt disqualifiziert. Wenn ein Boot nach einer Verwarnung gemäß der Segelanweisung Q 3.1(d) eine Ein-Drehung-Strafe ausführt oder disqualifiziert wird, sind alle bisherigen Verwarnungen gestrichen.

#### **Q 4 Durch Bahnschiedsrichter veranlasste Strafen und Proteste; Runden und Passieren von Bahnmarken**

Q 4.1 Wenn ein Boot:

- (a) gegen Regel 31 verstoßen hat und keine Strafe ausgeführt hat,
- (b) gegen Regel 42 verstoßen hat;
- (c) gegen die Regel B4, B5 oder B7 des Anhangs dieser Segelanweisung verstoßen hat;
- (d) trotz Ausführung einer Strafe einen Vorteil erhalten hat;
- (e) absichtlich gegen eine Regel verstoßen hat;
- (f) einen Verstoß gegen das sportliche Verhalten begangen hat;
- (g) Segelanweisung Q 3.2 nicht befolgt hat oder eine Strafe nicht ausgeführt hat, wenn dies durch Bahnschiedsrichter gefordert war;

kann ein Bahnschiedsrichter es ohne Protest durch ein anderes Boot bestrafen.

Der Bahnschiedsrichter kann eine oder mehrere Eine-Drehung-Strafen gemäß Regel 44.2 auferlegen und jede in Übereinstimmung mit der Segelanweisung Q3.1(b) signalisieren, ein Boot gemäß der Segelanweisung Q3.1 (d) verwarnen oder es gemäß der Segelanweisung Q3.1(c) disqualifizieren oder den Vorfall an das Protestkomitee für evtl. weitere Maßnahmen melden.

If a boat is penalized under instruction Q4.1(g) for not taking a penalty or taking a penalty incorrectly, the original penalty is cancelled.

Q 4.2 The last sentence of rule 28.2 is changed to 'She may correct any errors to comply with this rule, provided she has not rounded the next mark or finished.' A boat that does not correct any such error shall be disqualified under instruction Q3.1(c).

Q 4.3. An umpire who decides, based on his own observation or a report received from any source, that a boat may have broken a rule, other than instruction Q3.2 or rule 28 or a rule listed in instruction Q2.1, may inform the protest committee for its action under rule 60.3. However, he will not inform the protest committee of an alleged breach of rule 14 unless there is damage or injury.

#### **Q 5 Protests, Requests for redress and reopening appeals; other proceedings**

Q 5.1 No proceedings of any kind may be taken in relation to any action or non-action by an umpire.

Wenn ein Boot gemäß Q 4.1(g) für nicht Ausführen oder falsch Ausführen einer Strafe bestraft wird, ist die ursprüngliche Strafe gestrichen.

Q 4.2 Der letzte Satz der Regel WR 28.2 ist geändert in: ‚Ein Boot kann einen Fehler korrigieren, um dieser Regel zu entsprechen, vorausgesetzt das Boot hat noch nicht die nächste Bahnmarke gerundet bzw. passiert oder durch das Ziel gegangen ist.‘ Ein Boot, das so einen Fehler nicht korrigiert, wird nach Q 3.1(c) disqualifiziert.

Q 4.3 Ein Bahnschiedsrichter, der entscheidet, das aufgrund eigener Beobachtung oder aufgrund eines Berichtes aus beliebiger Quelle, ein Boot gegen eine andere Regel, als die Segelanweisung Q 3.2 oder Regel 28 oder die in Q 2.1 genannten Regeln verstoßen hat, kann das Protestkomitee informieren um gemäß Regel 60.3 zu handeln. Er wird jedoch das Protestkomitee nicht wegen Verstoßes gegen Regel 14 informieren, wenn kein Schaden oder keine Verletzung vorliegen.

#### **Q 5 Proteste, Anträge auf Wiedergutmachung und Wiedereröffnung, Berufung, andere Vorgehensweisen**

Q 5.1 Keinerlei Vorgehen ist in Bezug auf eine Handlung oder Unterlassung der Bahnschiedsrichter zulässig.

Q 5.2 A boat may not base an appeal on an alleged improper action, omission or decision of the umpires. A party to a hearing may not base an appeal on the decision of the protest committee. In rule 66 the third sentence is changed to 'A party to the hearing may not ask for a reopening.'

Q 5.3

(a) Protests and requests for redress need not be in writing.

(b) The protest committee may inform the protestee and schedule the hearing in any way it considers appropriate and may communicate this orally.

(c) The protest committee may take evidence and conduct the hearing in any way it considers appropriate and may communicate its decision orally.

(d) If the protest committee decides that a breach of a rule has had no effect on the outcome of the race, it may impose a penalty of points or fraction of points or make another arrangement it decides is equitable, which may be to impose no penalty.

Q5.4 The race committee will not protest a boat.

Q5.5 The protest committee may protest a boat under rule 60.3. However, it will not protest a boat for breaking instruction Q3.2 or rule 28, a rule listed in instruction Q2.1, or rule 14 unless there is damage or injury.

Q 5.2 Ein Boot darf einen Antrag auf Wiedergutmachung oder eine Berufung nicht mit der Annahme begründen, dass eine Handlung, Unterlassung oder Entscheidung der Bahnschiedsrichter fehlerhaft war. Eine Partei einer Anhörung darf keine Berufung gegen die Entscheidung des Protestkomitees einlegen. In Regel 66 wird der dritte Satz geändert in „Eine Protestpartei kann eine Wiederaufnahme einer Anhörung nicht beantragen.“

Q 5.3

(a) Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung bedürfen nicht der Schriftform.

(b) Das Protestkomitee kann den Protestierenden informieren und die Anhörung nach eigenem Ermessen planen und mündlich kommunizieren.

(c) Das Protestkomitee kann in jeder ihm angemessen erscheinenden Weise Beweise aufnehmen und die Anhörung in der Form durchführen, die es für geeignet hält und die von ihm getroffene Entscheidung mündlich verkünden.

(d) Wenn das Protestkomitee entscheidet, dass ein Regelverstoß keine Auswirkung auf das Ergebnis der Wettfahrt hat, kann es eine Strafe in Form von Punkten oder Teilen von Punkten aussprechen oder eine andere Entscheidung treffen, die es für angemessen hält und die auch darin bestehen kann, dass es keine Strafe auferlegt.

Q 5.4 Das Wettfahrtkomitee darf nicht gegen ein Boot protestieren.

Q 5.5 Das Protestkomitee kann gegen ein Boot nach Regel 60.3 protestieren. Es wird aber nicht wegen eines Verstoßes gegen die Segelanweisung Q 3.2 oder Regel 28 oder eine der in Q 2.1 aufgeführte Regeln oder Regel 14, außer im Falle eines Schadens oder einer Verletzung, protestieren.